



Regionaljournal Steiermark



Suchaktion in den Eisenerzer Alpen

Samstagabend gerieten zwei Männer bei einer Skitour in den Eisenerzer Alpen in eine alpine Notlage.

Der 31-jährige Grazer und der 32-Jährige aus dem Bezirk Weiz starteten gegen 10:30 Uhr ihre Tour ausgehend von der Eisenerzer Ramsau auf das hohe Wildfeld in den Eisenerzer Alpen. Bei der Abfahrt wählten sie eine Route, welche bei einem steil abfallenden Wasserfall endete. Die Männer konnten in diesem Bereich keinen weiteren Weg in Richtung Tal mehr ausfindig machen. Nach Einbruch der Dunkelheit entschieden die Männer in einem dort befindlichen Hochsitz zu übernachten. Die Lebensgefährtin des 31-Jährigen konnte die Männer telefonisch nicht erreichen und alarmierte gegen 19:00 Uhr die Einsatzkräfte. Bei einer groß angelegten Suchaktion, bei der 64 Einsatzkräfte der Bergrettung Leoben und Eisenerz, sechs Feuerwehrleute, sowie drei Polizisten im Einsatz waren, konnten die Männer gegen 23:15 Uhr unverletzt aufgefunden werden. Die Bergrettung verbrachte die Männer in weiterer Folge zum Ausgangspunkt der Tour.

